BZ BERNER ZEITUNG

REGION

Der Streit um die Hausnummern ist beigelegt

Von Fritz Lehmann. Aktualisiert am 17.12.2010

http://www.bernerzeitung.ch/region/thun/Der-Streit-um-die-Hausnummern-ist-beigelegt/story/24426159

Flurnamen sind in der Gemeinde ein emotionales Thema. Gegen die Einführung von Hausnummern wehrten sich Einwohner mit einer Unterschriftensammlung.

Die neuen Hausnummern für Grindelwald sind aus Aluminium und blau und sorgten bei Einführung im Sommer für rote Köpfe.
Bild: Archiv BO/Lehmann

Doch der Gemeinderat wollte die Flurnamen gar nicht abschaffen. Mangelnde Orientierung und die Volkszählung waren Gründe.

In Grindelwald haben bis dato mehr als 600 Wohneigentümer die neu eingeführten Hausnummer zur Selbstmontage abgeholt. Das geht aus einer Mitteilung hervor. Ende November wurde mit der Vergabe gestartet. Wer nicht selber bohren und schrauben will, kann die Arbeit der Gemeinde überlassen. Für einen kleinen Zuschlag wohlverstanden. Bei Selbstmontage kosten die Nummern 40 Franken, mit Montage 66 Franken. Letzterer Geldbetrag, aber auch grundsätzlich die Einführung von Hausnummern führte zu massiver Kritik von Einwohnern. Nach der brieflichen Mitteilung über Wohnadresse mit Strassennamen (mit Information über entsprechende Rechnungsstellung) gingen gemäss Mitteilung viele Schreiben und Telefone bei der Gemeinde ein. Gleichzeitig wurde dem Gemeinderat eine Unterschriftensammlung zugestellt. Mit den Überbringern hatte der Gemeindepräsident ein ausführliches Gespräch. «Dabei konnte einmal mehr festgehalten werden, dass es sich hier nicht um ein leichthin angegangenes Wunschthema des Gemeinderates gehandelt hatte», schreibt der Gemeinderat weiter. Doch die Zustände bei der Zustellung von Paketen, das Auffinden von Wohnungen und Gebäuden stelle viele Personen seit langer Zeit vor fast unlösbare Probleme. Dasselbe gelte auch bei Brandfällen, bei Rettungseinsätzen oder anderen Vorkommnissen. Denn Grindelwald hat rund 4000 Gebäude, davon sind 1900 Wohnhäuser. Zudem erfordern die Volkszählung und die Gebäudeharmonisierung eine neue Nummerierung der Gebäude, die rechtliche Grundlage für diesen Schritt besteht gemäss Gemeinde. Bei der Umsetzung wurde dem Gemeinderat rasch bewusst, dass eine Lösung mit reinen Flurnamen und einer Nummerierung in Grindelwald nicht möglich sei. Es seien zu viele Flurnamen, einzelne kämen mehrmals vor. Auch Chaletnamen böten keine Orientierungshilfe.

Aufruf zur Flurnamenpflege

Die Angst, die Flurnamen mit der Zeit zu verlieren, ist unbegründet: Dort, wo bisher ein reiner Flurname in der Adresse zu lesen war, kann dieser weiterhin verwendet werden in einer zusätzlichen Adresszeile. Am Schluss der Mitteilung verweist der Gemeinderat auf zwei Broschüren der Gemeinde, die sich mit Flurnamen befassen. (Berner Oberländer)

Erstellt: 17.12.2010, 10:16 Uhr